

Helsinki, den 31. Januar 1939.

N:56.

Reichsbank-Direktorium,

Berlin.

Zur Beachtung des Herrn Reichsbankdirektors Karl Blessing.

Unter Bezugnahme auf die besondere Vereinbarung zur Auflösung des Wertpapier- und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates beehren wir uns mitzuteilen, dass laut Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig) vom 6. Dezember 1938 N:V.Ld (D) 3/142824/38 nachstehende Transaktion unter die oben erwähnte Vereinbarung fällt und somit ausserhalb der deutsch-finnischen Verrechnung abgerechnet wird.

Denzufolge erteilen wir Ihnen hiermit

Zahlungsauftrag Sp. N:3 .

Betrag: Rmk 14.828:- Kurs 19:52 = Rmk 289.442:55 .

Deutscher Empfänger: Felten & Guilleaume Carlswerk

Aktiengesellschaft, Köln-Mülheim

Finnischer Auftraggeber: Post- und Telegraphen-Verwaltung,

Helsinki,

Gegenstand: Erste Rate für am 2.1.1939 bestellte 33 Stück

Pupinspulenkasten laut Rechnung vom 16.

Januar 1939.

Der Vereinbarung gemäss haben wir den Betrag wie folgt aufgeteilt:

Rmk 14.828:- / Fmk 289.442:55

25 % Rmk 3.707:- à 19:52 Fmk 72.360:65

laut beigelegter Buchungsaufgabe  
auf "Freies Fmk-Konto" gutge-  
schrieben,

45 % Rmk 6.672:60 à 19:52 " 130.249:15

laut beigelegter Buchungsaufgabe  
auf "Finnisches Warenkonto"  
gutgeschrieben,

30 % Rmk 4.448:40 à 19:52 " 86.832:75

für welchen Reichsmarkbetrag Sie  
unser "Spezialkonto beim Giro-  
kontor der Reichshauptbank, Berlin,"  
unter gefälliger Aufgabe zu be-  
lasten belieben.

Fmk 289.442:55.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank